

Es geht auch um die Gewerbesteuer - ein Thema für die Katerstimmung

Am Aschermittwoch treffen sich die niedersächsischen Kommunalspitzen in der Rattenfängerstadt

Aerzen/Hamelnd (wbn). Am Aschermittwoch treffen sich die Spitzenpolitiker der niedersächsischen Rathäuser in der Rattenfängerstadt und in Aerzen – auf der Tagesordnung steht ein Thema, das zur allgemeinen Katerstimmung passen dürfte: Die leidige Gewerbesteuer-Diskussion.

Am kommenden Mittwoch tagt die Oberbürgermeisterkonferenz des Niedersächsischen Städtetages im Schlosshotel Münchhausen in Aerzen. Die Rathaus-Spitzen aus ganz Niedersachsen werden sich unter anderem mit dem Bildungs- und Teilhabepaket, der Diskussion um die Gewerbesteuer und der Reform der Schullandschaft beschäftigen. Vertreter der Oberbürgermeister-Konferenz werden zudem der Presse in Hameln Rede und Antwort stehen.

Fortsetzung von Seite 1

Darunter sind der Vorsitzende der Oberbürgermeister-Konferenz, Professor Rolf Schnellecke (Wolfsburg), der stellvertretende Vorsitzende Frank Klingebiel (Salzgitter), der Präsident des Niedersächsischen Städtetages, Ulrich Mägde (Lüneburg), Hamelns Oberbürgermeisterin Susanne Lippmann sowie der Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages, Heiger Scholz.